

<b>Modultitel</b>	<b>A4: Basismodul Sprachpraxis</b>
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Augis / Ginsbourger
<b>Modulbeauftragte</b>	Bernard Ginsbourger
<b>Modulart (Wahl/Wahlpflicht/Pflicht)</b>	Pflicht
<b>Stundenbelastung der Studierenden/ CPs</b>	<p>8 CP, 8 SWS</p> <p>bestehend aus:</p> <p><i>Mündliche Kommunikation</i> 2 SWS, 2 CP (Teilnahme: 1 CP Hausaufgaben/Examensvorbereitung 1 CP)</p> <p><i>Schriftliche Kommunikation</i> 2 SWS, 2 CP (Teilnahme: 1 CP Hausaufgaben/Examensvorbereitung 1 CP)</p> <p><i>Grammatik im Kontext I und II</i> 4 SWS, 4 CP (Teilnahme: 2 CP Vor- und Nachbereitung/Examensvorbereitung : 2 CP</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Grammatik- und Wortschatzübungen</li> <li>• Textanalysen)</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 sprachpraktische Übungen à 2 SWS
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)</b>	<p>jeweils eine sprachpraktische Übung zu folgenden Teilkompetenzen:</p> <p>WiSe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Kommunikation (Ziel B2 produktiv / rezeptiv) (2 CP/2 SWS)</li> <li>• Grammatik im Kontext I (2 CP/2 SWS)</li> </ul> <p>SoSe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Kommunikation (Ziel B2 produktiv / rezeptiv) (2 CP/2 SWS)</li> <li>• Grammatik im Kontext II (2 CP/2 SWS)</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)</b>	2 Semester
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Teilkompetenzen: <i>Mündliche Kommunikation (WS) / Schriftliche Kommunikation (SS)</i></p> <p>Die drei Kompetenzen <i>Hörverstehen, mündlicher Ausdruck und schriftlicher Ausdruck</i> werden erweitert anhand von Alltagsthemen wie Wohnen, Essen, Gesundheit/Körperpflege, Kleider/Mode, Arbeit während des Studiums / Arbeitswelt der Jugendlichen etc. Ausgehend von der konkreten Anschauung</p>

	<p>der deutschen Studierenden sollen auf der abstrakten Ebene die kulturellen und sozialen Besonderheiten Frankreichs erarbeitet werden. Zudem wird zu Beginn sicher gestellt, dass die Lernziele B2 für die drei Kompetenzen zugrunde gelegt werden können. In beiden Kursen wird auf den Unterschied zwischen Alltagssprache und gesprochener Sprache einerseits sowie der Standardsprache und der gehobenen Sprache andererseits reflektiert.</p> <p><i>Grammatik im Kontext I und II</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesestrategien anhand von grammatischen und lexikalischen Merkmalen (Bsp : Verbtempora im narrativen Text) (Bsp : Textstruktur : Konnektoren im argumentativen Text) (Bsp : Ordnung lexikalischer Felder im Text)</li> <li>• Systematische Erarbeitung grammatischer Einzelfragen (Bsp : Konditionalsatz/Relativsatz )</li> <li>• Systematische Wortschatzarbeit (Bsp : Wörter, die kausale Beziehungen ausdrücken)</li> <li>• Prüfung eigener Texte hinsichtlich der Sprachrichtigkeit</li> </ul>
<p><b>Lernziele/Qualifikationen des Moduls</b></p>	<p><i>Sprachkurs Mündliche Kommunikation:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündlicher Ausdruck B2; dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sich mit ihren jeweiligen individuellen und kulturellen Eigenschaften vorstellen,</li> <li>○ eine Anekdote über sich erzählen und</li> <li>○ an einem Streitgespräch teilnehmen können, wo sie die eigenen Ansichten durch relevante Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.</li> </ul> </li> <li>• Strategien des Hörverstehens für das Niveau B2 verfolgen können.</li> </ul> <p><i>Sprachkurs Schriftliche Kommunikation :</i> dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden in der Standardsprache bzw. in der gehobenen Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einem mündlichen Text schriftlich beantworten,</li> <li>• ein Sitzungsprotokoll schreiben und</li> <li>• einen Text schreiben können, in dem die Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen angegeben werden, der eigene Standpunkt zu einem Problem artikuliert und darauf eine Argumentation logisch aufgebaut wird. (Niveau B2)</li> </ul> <p><i>Sprachkurs Grammatik im Kontext I und II</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vermittlung von Methoden, wie Lesen und Sichaneignen von Fremdsprachkenntnissen effizienter verbunden werden können, ist für angehende Sprachspezialisten und insbesondere für angehende Pädagogen sehr wichtig. Es werden Lernstrategien der Grammatik im Kontext vermittelt und erprobt.</li> <li>• Auch und besonders in der Fremdsprache hilft die Vermittlung von Lesestrategien und das Herausfiltern von Textstrukturen zum Sichzurechtfinden in der</li> </ul>

	<p>heutigen Medienwelt ( Verstehen argumentativer Zusammenhänge) (Presseartikel, kurze Sachtexte)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die sprachgerichtete Lektüre zeitgenössischer literarischer Texte soll die Motivation zum Lesen gesteigert werden sowie Ansätze zur stilistischen Analyse des Französischen vermittelt werden.</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	1 x pro Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Sprachkenntnisse lt. Zulassungsbedingungen / Sprachtest B1
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	<p>Prüfungsvorleistung: nach fachspezif. BPO §5 (3) (a) bis (f)</p> <p>Modulprüfung: nach fachspezif. BPO §6 (2) (a) bis (g)</p> <p>Teilkompetenzen: <i>Mündliche Kommunikation (WS) / Schriftliche Kommunikation (SS)</i> Prüfungsvorleistungen: Niveau B2 im mündlichen Ausdruck muss erreicht sein.</p> <p>Die Form von Prüfungsvorleistung und Modulprüfung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>
<b>Literatur</b>	Auf die Veranstaltung zugeschnittenes Lernmaterial